

Ressort: Auto/Motor

Bericht: Bestellzahlen von Diesel-Autos trotz VW-Skandal stabil

Berlin, 31.10.2015, 11:57 Uhr

GDN - Der Skandal um manipulierte Abgaswerte von Dieselaautos des Volkswagen-Konzerns lässt sich an den Neuwagen-Bestellungen offenbar bisher nicht ablesen. "Der Anteil der Diesel-Pkw an den gesamten Bestellungen ist stabil geblieben", sagte ein Insider dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstagsausgabe).

Ebenso wenig kann die Konkurrenz demnach bisher negative Auswirkungen erkennen. Für Prognosen sei es noch zu früh, sagte Ford-Werke-Sprecherin Ragah Dorenkamp der Zeitung. Aktuell gebe es aber weder in Deutschland noch in Europa "erkennbare Veränderungen" im Hinblick auf die Bestelleingänge für Dieselaautos. Die Kölner Deutschlandzentrale des PSA-Konzerns (Peugeot Citroën) sieht ebenfalls keinen signifikanten Rückgang. Allerdings gebe es in den Autohäusern des Unternehmens einen erhöhten Beratungsbedarf im Hinblick auf Dieselmotoren, so PSA-Sprecher Stephan Lützenkirchen. Der Konzern erzielt mehr als 60 Prozent seines Umsatzes in Europa mit Selbstzündern. Von einem größeren Informationsbedürfnis der Kundschaft spricht auch Renault. Doch der Dieselanteil bei den Bestellungen liege immer noch "bei konstant 45 Prozent", sagte Reinhard Zirpel, Sprecher von Renault Deutschland in Brühl.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-62420/bericht-bestellzahlen-von-diesel-autos-trotz-vw-skandal-stabil.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619